



Marktkompass

Februar 2026



MARKTAUSBLICK

- Die globalen Aktienmärkte starteten mit weiteren Kursgewinnen ins neue Jahr. Die Unsicherheit hinsichtlich der neuen Außen- und Wirtschaftspolitik der USA führte nur zu vorübergehenden Rückschlägen – aber zu anhaltenden Schäden für den US-Dollar.
- Angesichts des soliden Wachstums in den USA und des anhaltenden KI-Booms ist ein massiver Ausverkauf des US-Dollars unwahrscheinlich. Dennoch sorgen politische Gegenströmungen in den USA, eine sich verringende Renditedifferenz und die anhaltende Diversifizierung der Anleger dafür, dass die Aussichten für den US-Dollar für den Rest des Jahres 2026 weiterhin eher schwach sind.
- Fortgeschrittene Bewertungen, eine hohe Indexkonzentration und eine optimistischere Positionierung der Anleger machen die Risikostimmung anfällig für Rückschläge.
- Angesichts des weiter günstigen makroökonomischen Umfelds (erste Anzeichen wirtschaftlicher Erholung im Euroraum, solides US-Wachstum, nachlassende Inflationsrisiken) und der Tatsache, dass die Sorge um die Lebenshaltungskosten Trumps Appetit auf einen umfassenden Handelskonflikt bis zur Halbzeit der Legislaturperiode zügelt, behalten wir in unseren Portfolios eine risikofreundliche Ausrichtung bei.

Herausgegeben vom MACRO & MARKT RESEARCH TEAM

Ein Team von 13 Analysten in Paris, Köln, Triest, Mailand und Prag analysiert qualitativ und quantitativ makroökonomische und finanzielle Fragen.

Das Team überträgt makroökonomische und quantitative Ausblicke in Anlageideen, die in Anlageprozesse einfließen.

USA

- + Fiskalische Impulse sollen Wachstum auf 2,5 % steigern...
- ...aber die Kerninflation bleibt hoch und wird zum Jahresende deutlich über 2 % liegen.
- Trotz starken Wachstums bleibt der Arbeitsmarkt fragil, was sich auf den Konsum auswirkt.
- ! Die Fed legt eine Pause ein und wird vor Juni keine Zinssenkung vornehmen.

JAPAN

- ! Vorgezogene Neuwahlen könnten zu einer knappen und zersplitterten Mehrheit führen.
- + Investitionsdaten deuten auf eine Erholung des BIP hin.
- + Inflation geht zurück, aber Risiko durch Yen-Schwäche.
- ! Fiskalische Expansion und Großzügigkeit könnten schnellere und stärkere Zinserhöhungen der BoJ auslösen.

EUROZONE

- + Lockere Fiskalpolitik (insbesondere in Deutschland) zur Ankurbelung des Wachstums...
- + ...bei einer Inflation unter 2 %.
- ! Globale Spannungen gefährden Exporte.
- ! EZB bleibt bei 2,0 %.

CHINA

- + Das BIP-Wachstum erreichte 2025 das offizielle Ziel von 5 %.
- Das Wachstum dürfte sich moderat verlangsamen.
- + Leichte fiskalische Unterstützung, aber weiterhin Fokus auf qualitativ hochwertiges Wachstum.

SCHWELLENLÄNDER

- + Weiterhin positives makroökonomisches Umfeld mit robustem Wachstum.
- + Der Zyklus der geldpolitischen Lockerung neigt sich dem Ende zu.
- + Festverzinsliche Wertpapiere aus Schwellenländern werden durch einen schwächeren USD gestützt.

- + positiv
- negativ
- ! zu beobachten

UNSER KURS

- Beibehaltung einer moderaten Übergewichtung in Aktien und Diversifizierung außerhalb des US-Technologiesektors.
- Vorsicht bei Untergewichtung des EUR bei Staatsanleihen, leicht kurze EUR-Duration, Risiko für Renditen durch starke Nettoemissionen.
- Starke Übergewichtung von Euro-Investmentgrade-Unternehmensanleihen, die vom zyklischen Aufschwung profitieren. Bevorzugung von Nicht-Finanzunternehmen.
- Starke Untergewichtung in Barmitteln beibehalten.

Aktien

- Die Märkte werden durch robuste Gewinne, sich verbessernde makroökonomische Bedingungen – einschließlich fiskalischer Expansion – und ein günstiges finanzielles Umfeld gestützt. Risiken gehen von geopolitischen Spannungen, Druck auf Staatsanleihen und überdurchschnittlichen Bewertungen aus.
- Neutral gegenüber Japan, da fiskalische Sorgen die besseren Wachstumsaussichten ausgleichen.

Anleihen

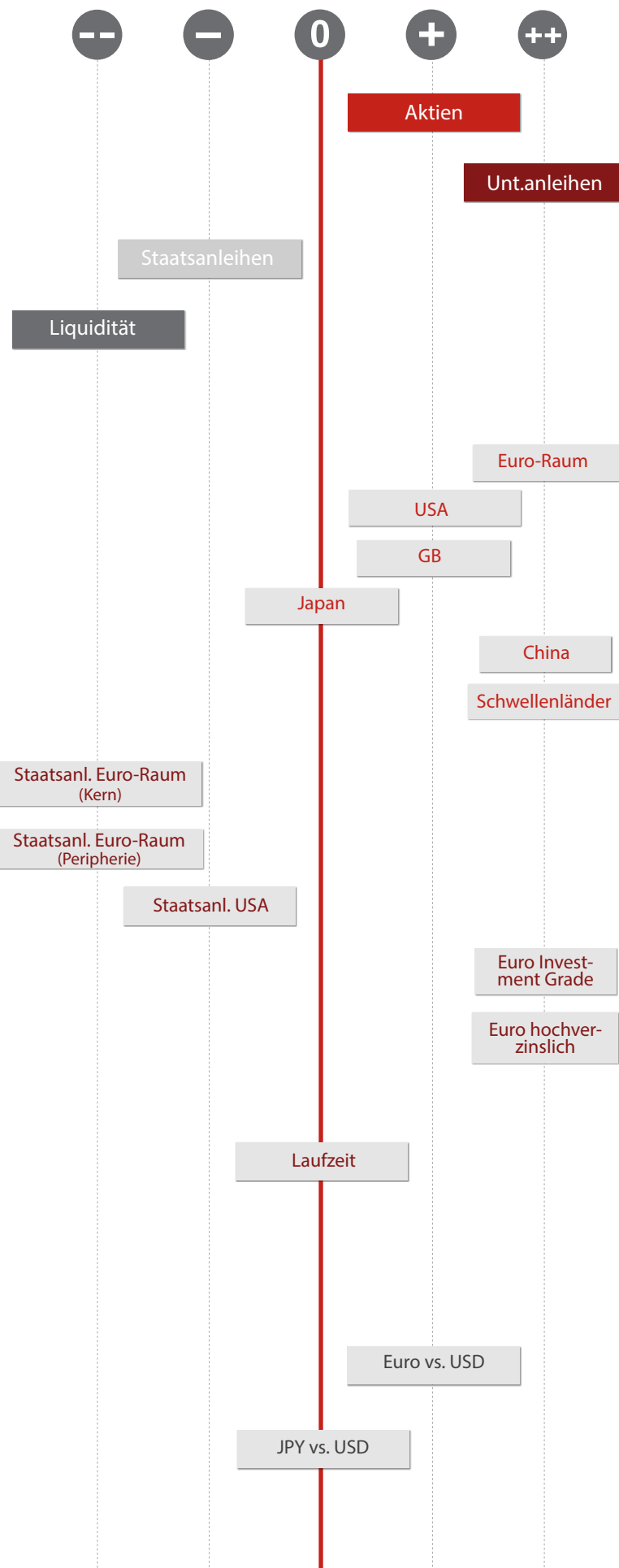
- Angesichts der erwarteten wirtschaftlichen Erholung besteht ein gewisses Aufwärtspotenzial für die Renditen der Kernländer der Eurozone.
- Die US-Renditen bleiben in einer engen Bandbreite, wobei angesichts der expansiven Fiskalpolitik und der Unsicherheiten über die Richtung der Fed Aufwärtsrisiken überwiegen.
- Trotz geopolitischer Schwankungen hat die Volatilität an den Anleihemärkten weiter abgenommen, was die Staatsanleihen der Nicht-Kernländer des Euroraums weiter stützt.

Laufzeit

- Neutrale Laufzeit.

Währungen

- Die hohe politische Unsicherheit in den USA belastet weiterhin den US-Dollar, der fundamental nach wie vor teuer ist.
- Der EUR/USD könnte angesichts der Unsicherheit über die Stärke der Erholung im Euroraum vorerst Schwierigkeiten haben, die Schwelle von 1,20 nachhaltig zu überschreiten.
- Wir bleiben hinsichtlich des JPY bis zu den vorgezogenen Wahlen am 8. Februar vorsichtig, sehen jedoch Spielraum für eine Erholung im weiteren Jahresverlauf.

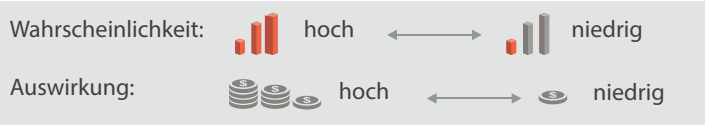
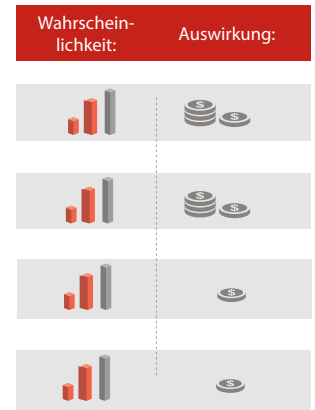


GENERALI
INVESTMENTS

THEMEN UNTER BEOBACHTUNG

- KI-Abschwung inmitten einer hohen Bewertung, hoher Gewinnerwartungen und einer starken Marktgewichtung großer Technologiewerte.
- Synchronisierter Ausverkauf von US-Staatsanleihen und USD aufgrund steigender politischer Risiken in den USA, einschließlich der Ernennungen in der Fed.
- Die globalen politischen und handelspolitischen Spannungen eskalieren, aber es besteht auch die Chance auf eine teilweise Rücknahme der US-Zölle.

Politische und fiskalische Sorgen in Frankreich mit Ansteckungsrisiken und erneuten Bedenken hinsichtlich der Integrität der EWU.



GLOSSAR

Indexkonzentration

Das Ausmaß, in dem die Performance eines Aktienindex von einer kleinen Anzahl großer Indexmitglieder bestimmt wird, was die Diversifizierung verringert und die Sensitivität gegenüber Bewegungen dieser dominanten Titel erhöht.



Dieses Dokument basiert auf Informationen und Meinungen, die Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio aus Quellen innerhalb und außerhalb der Generali Gruppe erhalten hat. Obwohl diese Informationen für die hierin verwendeten Zwecke als zuverlässig erachtet werden, wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung dafür gegeben, dass diese Informationen oder Meinungen richtig oder vollständig sind. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Prognosen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung und stellen lediglich die Einschätzung der Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio dar und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie sind keine explizite oder implizite Empfehlung einer Anlagestrategie oder Anlageberatung. Vor der Zeichnung eines Angebots von Wertpapierdienstleistungen erhält jeder potenzielle Kunde alle in den jeweils geltenden Vorschriften vorgesehenen Dokumente. Diese Dokumente müssen vom Kunden sorgfältig gelesen werden, bevor er eine Anlageentscheidung trifft. Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio kann für die von ihr verwalteten Portfolios Anlageentscheidungen getroffen haben oder in Zukunft treffen, die im Widerspruch zu den hier dargelegten Ansichten stehen. Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio entbindet sich von jeglicher Verantwortung für Fehler oder Auslassungen und kann nicht für mögliche Schäden oder Verluste im Zusammenhang mit der unsachgemäßen Verwendung der Informationen verantwortlich gemacht werden. Es wird empfohlen, die Regularien, die auf unserer Website www.generali-am.com verfügbar sind, zu lesen. Generali Asset Management S.p.A. Società di gestione del risparmio ist Teil der Generali Gruppe, die 1831 in Triest als Assicurazioni Generali Austro Italiane gegründet wurde.

Mehr unter:
www.generali-investments.com